

WiFree in Schlanders

In Schlanders kann man seit Juni 2011 an zwei Standorten über ein öffentliches WLAN kostenlos im Internet surfen. Das im Auftrag der Landesverwaltung errichtete WiFree-Netz wird probeweise ein Jahr lang verfügbar sein.

Wo kann ich in Schlanders surfen?

In Schlanders wurden zwei WLAN-Hotspots an öffentlichen Plätzen eingerichtet. Es kann im Plawennpark und auf dem Kulturhausplatz (inkl. Bushaltestelle und Foyer Kulturhaus) kabellos gesurft werden.

Wie kann ich mich registrieren?

Wenn Sie sich mit Ihrem Laptop oder Ihrem Smartphone in Reichweite des WiFree-Signals aufhalten, wird das Netz auf dem Gerät angezeigt. Mit einem Klick auf die Netz-Bezeichnung „WiFree_1“ kann eine Verbindung hergestellt werden. Öffnen Sie sodann Ihren Browser und es erscheint die Registrierungsseite, auf der Sie sich bei WiFree anmelden können. Die Zugangsdaten werden Ihnen dann sogleich per SMS-Nachricht aufs Mobiltelefon geschickt.

Wer betreibt das WiFree-Netz?

Das WiFree-Netz haben Limitis, Brennercom, Raiffeisen OnLine und RUN im Rahmen des Pilotprojekts des Landes „Internet in Ortszentren“ eingerichtet. Den Anstoß dafür gab der Landtag im vergangenen Herbst mit einem Beschlussantrag, der darauf abzielt, Südtirols Gemeinden und die öffentlichen Verkehrsmittel mit Gratis-WLANs auszustatten.

Die Marktgemeinde Schlanders hat die Chance genutzt und sich mit einem Konzept als Pilot-Gemeinde beworben. Die Gemeindeverwaltung wird nach dem Probejahr darüber entscheiden, ob der Dienst dann weiterhin angeboten wird.



Gibt es Einschränkungen?

WiFree wurde für Internetnutzer auf öffentlichen Plätzen konzipiert, weshalb in erster Linie dort ein ausgezeichneter Netz-Empfang vorhanden ist. Das Surfen ist zudem auf 500 MB download pro Woche und 4 Stunden Full-Speed begrenzt. Danach erfolgt eine automatische Trennung und bei weiteren Logins wird die Bandbreite limitiert. In den Nachtstunden von 0.00 Uhr bis 7.00 Uhr sind die beiden WLAN-Antennen in Schlanders deaktiviert.

Weitere Fragen?

Die Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf www.schlanders.it.

Allgemeine Informationen erhalten Sie beim Gemeindereferenten Dr. Manuel Massl (manuel.massl@schlanders.it). Technische Fragen können Sie an info@wifree.bz.it richten.

Fragen	Antworten
Wo finde ich öffentliche WiFree Standorte?	Über das Pilotprojekt des Landes „WiFree - Internet in Ortszentren“ gibt es derzeit Hotspots in den Gemeinden Sarnthein, Schlanders, Terlan und Toblach. Infos findet man auf www.wifree.bz.it . Darüber hinaus gibt es aber in ganz Südtirol bereits viele WLAN-Standorte. Auf www.suedtirolspot.net finden Sie eine Übersicht der Limitis Suedtirol Spots Standorte.
Welche Kosten fallen für die Nutzung des WiFrees an?	Das öffentliche WLAN an den beiden Standorten in Schlanders wird nach der notwendigen Registrierung kostenlos angeboten.
Warum ist eine Registrierung mit Angabe meiner Daten notwendig?	In Italien ist gesetzlich vorgeschrieben, dass sämtliche öffentlich zugänglichen Internetpunkte, so wie z. B. die WiFree-Standorte eine Registrierung der Benutzer vornehmen müssen. Derzeit ist die persönliche Identifizierung mithilfe der Mobilfunknummer möglich. Die Benutzung wird anhand der An- und Abmeldezeiten, der verwendeten IP-Adresse aufbewahrt, um im Falle einer Untersuchung die verursachende Person ausfindig machen zu können.
Wie baue ich die Verbindung zum WiFree auf?	Bei den meisten Notebooks erkennt Ihre WLAN-Hardware die Sendestation und zeigt ein Symbol in der rechten unteren Ecke des Bildschirms an, sofern Sie sich in Reichweite eines WiFree-Standorts befinden. Sie verbinden Ihr Notebook mit dem Wireless-Netzwerk "WiFree_1" und öffnen Ihren Web-Browser (Explorer, Firefox usw.). Es öffnet sich automatisch die Startseite der WiFree Zone. Dort können Sie sich neu registrieren und Ihren persönlichen WiFree-Login (username & password) per SMS auf Ihr Handy anfordern. Anschließend können Sie sich mit Ihren persönlichen Zugangsdaten (Username/Password) anmelden. Diese WLAN-Konfiguration ist nur einmalig notwendig. Auf Ihrem Notebook können Sie evtl. die Funktion aktivieren, die Sie in Zukunft automatisch mit dem WiFree-Hotspot verbindet, wenn Sie in dessen Reichweite gelangen. Empfehlenswert ist jedoch die manuelle Verbindung, wenn der Dienst effektiv beansprucht werden soll.
Mein Notebook stellt erfolgreich eine Verbindung mit dem WiFree Netz her. Im Browser erscheint aber immer nur "Seite kann nicht angezeigt werden".	Bei vielen Providern ist im Internet-Browser ein Proxy-Server eingeschaltet, welcher für den Internet-Zugang benötigt wird. Da WiFree.net ohne einen solchen Proxy-Server auskommt, muss dieser aus der Verbindungskonfiguration Ihres Internet-Browsers entfernt werden. Bitte kontrollieren Sie, ob Sie im Browser eine Startseite eingetragen haben, denn es erscheint Ihnen eine Fehlermeldung, falls dies nicht der Fall sein sollte. Sie kommen zur Anmeldeseite von WiFree, erst sofern Sie irgendeine URL im Browser eintragen.
Ist das Surfen am WiFree durch die Strahlung gesundheitsschädlich?	Nein. Von der wissenschaftlichen Direktion des Europaparlaments wurde ein Grenzwert von 100 Milliwatt pro Quadratmeter festgelegt und die Strahlenbelastung des WLAN-Senders liegt deutlich unter diesem Grenzwert. Bei schnurlosen DECT-Telefonen und Handys ist die messbare Strahlung bis zu zehnmal stärker, als bei WLAN. In medizinischen Einrichtungen ist Mobilfunk nicht zugelassen, im Gegensatz zum WLAN. Auch ist der Abstand von Antenne und Körper wesentlich größer, als beim Telefonieren.

Antworten angepasst von Manuel Massl, auf Grundlage der F&A der Fa. Limitis, freundlichst zur Verfügung gestellt von:



PHILIPP MOSER
philipp.moser@limitis.com
Tel. 0474-836660 - Fax 0474-069722

St. Margaretenplatz 2 Piazza Santa Margherita
I-39035 Welsberg/Monguelfo (BZ)



Fragen	Antworten
Wie sicher ist WiFree?	Der Authentifizierungsprozess zwischen dem Endgerät und der Login-Seite des WiFree Standorts ist durch eine SSL-Verschlüsselung gesichert. Ihre Anmeldedaten werden also auf jedem Fall verschlüsselt übertragen. Sofern Sie das WLAN mit der SSID "WiFree_2" verwenden, werden auch alle folgenden Daten verschlüsselt übertragen.
Kann jemand die Daten meiner Festplatte einsehen?	Jeder Benutzer ist für die Sicherheit seines Endgerätes in erster Linie selbst verantwortlich. D.h. er sollte sicher stellen dass die üblichen und notwendigen Sicherheitsfunktionen (Antivirus, Firewall, Zugangskennwort) auf seinem Endgerät voll funktionsfähig sind. WiFree unterstützt die Sicherheit des Endbenutzers durch folgende Vorkehrungen in bestmöglicher Form: Für den Internet-Zugang wird als drahtloses Protokoll den Standard 802.11b/g verwendet. Vor gefährlichen Hackerattacken aus dem Internet werden WiFree-Benutzer von einem zentralen Firewall geschützt. Auch das HTTPS-Protokoll (HTTP über SSL) ist eine Sicherheitsvorkehrung, welche für die Übertragung sensibler Daten vor dem Zugriff unberechtigter dritter schützt (z. B. während dem Anmeldeprozess).
Mein Notebook findet kein WLAN-Netz, obwohl andere User in meiner Umgebung WiFree problemlos nutzen können.	Der Grund dafür kann sein, dass Sie feste IP-Adressen vergeben haben. Folgendermaßen können Sie vorgehen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen auf die Zuweisung per DHCP-Server die TCP/IP Einstellungen ändern. Öffnen Sie dazu die Netzwerk-Einstellungen und gehen zu "Eigenschaften". Dort finden Sie "Internetprotokoll (TCP/IP)". Um weitere Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf "Eigenschaften". Teilen Sie Ihrem PC eine dynamische IP-Adresse über den DHCP-Server zu. Sie klicken auf "IP-Adresse automatisch beziehen" und klicken auf "OK" zur Bestätigung für die vorgenommene Änderung. Falls Sie nicht alle Einstellungen selbst ändern können, liegt es daran, dass Sie nicht über die Administratorrechte am Business-Notebook verfügen. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit dem IT-Administrator Ihrer Firma in Verbindung und der nimmt die Einstellungen dann für Sie vor. 2. Da die WEP-Funktionalität (Wireless Equivalent Privacy) nicht von WiFree benötigt wird, deaktivieren Sie diese bitte in der Software zu Ihrer WLAN-Hardware. Sie finden die Verschlüsselungseinstellungen unter den Punkten "WEP", "Security" oder auch "Encryption". 3. Die Service Set Identifier (SSID) Einstellungen sind auch abzuändern. Dieser Dienst ist für die Unterscheidung mehrerer WLANS zuständig. Vom Hersteller wird normalerweise ein Namen vorgegeben, ansonsten kann ihn der Betreiber auch selbst aussuchen. Bitte tragen Sie die SSID "WiFree_1" oder "WiFree_2" für die Anmeldung am WiFree ein.
Wenn meine zusätzliche Sicherheitssoftware aktiv ist, kann ich WiFree nicht nutzen. Welche Ports müssen freigegeben sein?	Bei WiFree benutzt Limitis OHG die Standart http und https Ports 80 und 443. Außerdem ist noch DHCP und DNS notwendig. Sollte auf Ihren Laptops eigene Sicherheitssoftware bereits vorhanden sein, dann schalten Sie bitte manuell den Port 443 frei.

Antworten angepasst von Manuel Massl, auf Grundlage der F&A der Fa. Limitis, freundlichst zur Verfügung gestellt von:



PHILIPP MOSER
philipp.moser@limitis.com
Tel. 0474-836660 - Fax 0474-069722

St. Margaretenplatz 2 Piazza Santa Margherita
I-39035 Welsberg/Monguelfo (BZ)



Fragen	Antworten
Wie groß darf die maximale Entfernung zu einem WiFree sein?	Reichweiten von bis zu 300 Metern sind theoretisch möglich. Es hängt von der Signalstärke ab, welche vom Sender ausgeht und vom Endgerät empfangen wird. Verstärkereinheiten verteilen möglichst flächendeckend die Signale. Die Reichweite ist je nach Örtlichkeit unterschiedlich, wobei räumliche Hindernisse und Störungen anderer Funk-Signalquellen eine große Rolle spielen. Die meisten Endgeräte zeigen die Qualität des Empfangenen Funksignals an. Damit können Sie am jeweiligen Standort selbst erkennen, ob Sie nahe genug am WiFree Hotspot sind.
Wie hoch ist die Geschwindigkeit beim Surfen im WiFree?	Es werden durchschnittliche Geschwindigkeiten von 1,5 Mbit/s erzielt. Die tatsächlich erzielbare Surfgeschwindigkeit hängt unter anderem auch von der Entfernung zum Sender ab und der daraus resultierenden Signalstärke. Weiters ist die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung von der Anzahl der Nutzer am jeweiligen WiFree, vom Datenübertragungssicherungsverfahren, welches der Kunde gewählt hat, ebenso wie von der Netzauslastung des Internet-Backbones und von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhaltenanbieters abhängig.
Was brauche ich für die Verbindung zu einem WiFree?	Bitte prüfen Sie ob Ihr Notebook, Organizer oder Smartphone für den Zugang in Wireless-LANs geeignet ist. Es gibt Notebooks und Handys, wo die WLAN-Funktionalität standardmäßig integriert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, dann können Sie Ihr Gerät mit externen USB-Modulen, Mini PCI-Karten oder PC-Cards nachrüsten lassen. Bei der Registrierung erhalten Sie dann noch gültige persönliche Anmeldedaten für den Zugang zum WiFree per SMS zugeschickt.
Brauche ich Windows oder funktioniert WLAN auch unter Macintosh- oder Linux-Betriebssystemen?	Nicht das Betriebssystem selbst ist entscheidend für die tatsächliche Nutzung von WLAN-Hardware, sondern die von den WLAN-Hardware-Herstellern dafür angebotenen Treiber. Vorsicht Achten beim Kauf von WLAN-Hardware auf die entsprechende Treiber-Unterstützung, falls sie kein Windows-Betriebssystem verwenden. WLAN ist ein offener Standard, der von allen Betriebssystemen unterstützt wird.
Sind Änderungen am Browser oder Betriebssystem notwendig?	Nein. Die WiFree Standorte unterliegen alle den allgemein gültigen Standards und Sie brauchen keine Umstellungen beim Anmelden an einem WiFree vornehmen.
Muss ich spezielle Treiber oder Software am Notebook installieren?	Um sich an WiFree anzumelden, ist ein Internet-Browser ausreichend, wenn die WLAN-Hardware bereits am Notebook eingerichtet ist. Zusätzliche Software wird erst erforderlich, wenn Sie eine sichere Einwahl in Firmennetze vornehmen.
Wer hilft mir bei Fragen und technischen Problemen weiter?	Bei Hard- und Softwareproblemen des Endgerätes welches eine WLAN-Verbindung aufbauen soll (Notebook, PDA, Smartphone usw.) wenden Sie sich bitte an den technischen Support des jeweiligen Herstellers. Der WiFree-Standortbetreiber kann Ihnen grundlegende Auskünfte geben und nützliche Informationen zur Verfügung stellen. Sollte es generelle Probleme mit dem WiFree-Standort geben kann der Standortbetreiber das Problem mit dem technischen Support der Firma Limitis lösen.

Antworten angepasst von Manuel Massl, auf Grundlage der F&A der Fa. Limitis, freundlichst zur Verfügung gestellt von:



PHILIPP MOSER
 philipp.moser@limitis.com
 Tel. 0474-836660 - Fax 0474-069722

St. Margaretenplatz 2 Piazza Santa Margherita
 I-39035 Welsberg/Monguelfo (BZ)

